

Bei schönem Herbstwetter und frühmorgens noch frischen Temperaturen starteten die Nachwuchshornusser zu ihrem Hornussertag beim Wanderhorn Fengelberg. Die Mannschaften wurden durch Verbands-Nachwuchs-Obmann Bruno Ryser in 6 Mannschaften aufgeteilt. Die schönen Spielfelder befanden sich in Heinrichswil.

Pünktlich um 9 Uhr starteten die Nachwuchshornusser zu ihrem Wanderhorntag. Trotz des bauen Himmels gab es relativ wenige Nummern. Die Nachwuchshornusser Winistorf-Seeberg konnten nebst dem Sieg in der Meisterschaft und am Eidgenössischen nun auch den Wanderhornanlass für sich entscheiden, dies mit 2 Nr. 407 Punkten. Platz 2 belegte mit dem höchsten Schlagresultat von 590 Punkten, jedoch 3 Nr. die Mannschaft Oberönz-Niederönz / Rüedisbach. Den letzten Podestplatz sicherten sich mit ebenfalls 3 Nr. 206 Punkten die Hornusser aus Thörigen.



Winistorf-Seeberg



Oberönz-Niederönz / Rüedisbach



Thörigen

Bei den Jüngsten siegte Janis Aeschlimann Rüdtiligen-Alchenflüh überlegen mit hervorragenden 28 Punkten. Dahinter belegte Jana Kurt Utzenstorf-Koppigen mit 19 Punkten Platz 2. Für Rang 3 musste der längere Streich entscheiden, da beide 14 Punkte aufwiesen. Diesen sicherte sich dank einer 6 Fabrice Wagner Wynigen-Rumendingen, welcher Remo

Bürgi, Rüdltigen-Alchenflüh auf den undankbaren 4. Rang verwies. Für die Medaille benötigte man 13 Punkte.



Jana Kurt, Janis Aeschlimann, Fabrice Wagner

In der Stufe 2 siegte ein Einheimischer, nämlich Dominik Hiltbrunner Winistorf-Seeberg mit 55 Punkten. Platz 2 belegte Rahel Gygax mit 49 Punkten, ebenfalls vom Heimteam, dank einem 14er. Sie verwies den Punktgleichen Silvan Bachmann Ersigen auf Rang 3. Alle mit 41 oder mehr Punkten durften sich über die Medaille freuen.



Rahel Gygax, Dominik Hiltbrunner, Silvan Bachmann

Bei den Ältesten siegte mit einer grossartigen Leistung Dominic Aegerter Thörigen mit 87 Punkten. Rang 2 sicherte sich Pascal Hunziker Oberönz-Niederönz mit ebenfalls hervorragenden 83 Punkten. Der letzte Podestplatz ging dann mit 75 Punkten wieder an einen Einheimischen, nämlich Valentin Huber. Für die Auszeichnung wurden 51 Punkte benötigt.



Pascal Hunziker, Dominic Aegerter, Valentin Huber

Ein grosses Dankeschön an die engagierten Nachwuchsbetreuer und an Nachwuchs-Obmann Bruno Ryser für die reibungslose Organisation.

David Winistörfer, Winistorf-Seeberg